

Sitzung WS Nr. 7, am 17.11.2016 von 18:00- 21.15

TOP Begrüßung Feststellung der TOPs

Der Vorstand begrüßt die Anwesenden. Anwesend sind die Arbeitsbereiche Vorstand (mit zwei Mitgliedern), Finanzen, Hochschule und Studium, Kommunikation und politische Bildung. Abwesend und entschuldigt ist die Sprecherin für studentisches Leben sowie Vertretende des Sekretariats.

TOP Berichte

>Studierendenrat

Ein Vorstandsmitglied berichtet von der letzten Studierendenratssitzung. Hierbei wurde die GO des StuRa geändert, was noch ausgeführt und veröffentlicht werden muss. Weiterhin wurde das Downhill-Referat und das Motorradreferat in die Strukturen der VS eingegliedert.

Der StuRa möchte die Kompetenzen des QMV-Ausschusses erweitern. Ein entsprechendes Konzept soll ausformuliert werden, sowie eine Stellungnahme zu Finanzierung von Reisekosten von Dozierenden.

Zwei Mitglieder aus dem StuRa würden gerne im AK politische Bildung mitarbeiten. Der AK Sticker hat 800€ für Sticker erhalten.

Weitere Finanzanträge (ein Schlagzeug und die Unterstützung eines Antirassismus-Workshops) wurden angenommen.

In Planung sind beim StuRa die Formulierung eines politischen Selbstverständnisses, sowie die Beschließung eines Wirtschaftsplanmodells.

Die nächsten Sitzungstermine des StuRas sind: Mi. 14.12.2016, Di. 10.01.2017, Di. 31.01.2017 jeweils um 16 Uhr im Senatssaal. Selbstverständlich sind diese Sitzungen öffentlich und Gäste sind gerne gesehen.

>Freiburger Astenkonferenz (FAK)

Ein Vorstandsmitglied berichtet von der FAK. Themen dort waren Ideen gegen die Einführung von Studiengebühren und Lösungsvorschläge für die Probleme mit dem Rahmenvertrag zwischen Bund, Ländern und VG WORT.

Die Anwesenheitspflicht, die sich in einer rechtlichen Grauzone befindet soll außerdem diskutiert werden. Ideen werden dafür gesammelt. Bisher ist die Einführung einer Evaluationskultur für steigende Qualität der Lehre ein Ansatz.

Die Kooperation zwischen der VS der PH Freiburg und dem AK Lehramt der Universität soll verstärkt werden.

>Gegenargument

Die Sprecherin für politische Bildung berichtet vom Workshop „Gegenargument“, der Argumentationstraining gegen Rechtspopulismus anbieten will. Für 1000€ zeigen zwei Referent_innen 8-16 Studierenden, wie gegen Rechtspopulismus argumentiert werden kann.

Aufgrund der hohen Individualkosten für Teilnehmende und der Tatsache, dass nur Studierende teilnehmen dürfen, die sich klar gegen rechte Positionierungen positionieren, zeigt sich das Exekutivkomitee skeptisch.

In der Diskussion kommt allerdings die Idee auf, hier mit der pädagogischen Werkstatt zu kooperieren und anzufragen, ob der Workshop dort angeboten werden könnte.

>Film – „Lehrkraft im Vorbereitungsdienst“

Die Sprecherin für politische Bildung zeigt am 28.11.2016 einen Film über die Lehrer_innenausbildung. Die Frage der rechtlichen Absicherung und des Erwerbs von Lizenzen für die öffentliche Präsentation dieses Films werden geklärt.

TOP AK Lehramt

Der Sprecher für Hochschule möchte sich in den kommenden Wochen der Frage widmen, was ein AK Lehramt an der PH anbieten könnte und ob es sinnvoll ist bzw. Interesse besteht, diesen zu gründen.

TOP Sonstiges

>Homepage Der Sprecher für Kommunikation bittet, dass Verbesserungsvorschläge für die Homepage aktiv gesucht und an ihn geschickt werden.

TOP Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung wird am 01.12.2016 stattfinden. Dies beschließt das Exekutivkomitee mit fünf Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

Nach diesem TOP beendet der Vorstand die Sitzung.

Phillip Zur

Sprecher für Hochschule und Studium

Verfasste Studierendenschaft der PH Freiburg

Freiburg i. Br. am 01.12.2016